

Blindenhörbücherei betreut 3.442 Sehbehinderte

Alsbach-Hähnlein bei Darmstadt, 09.03.2010/APD Rund 21.400 Tonbandkassetten und 20.200 CDs hat die Blindenhörbücherei der "Stimme der Hoffnung", Alsbach-Hähnlein, eine Einrichtung der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten, an 3.442 Sehbehinderte im vergangenen Jahr versandt. Laut Hörbüchereileiter Pastor Andre Thäder sank die Zahl der mit Tonträgern belieferten Interessenten gegenüber 2008 um 43. Regelmäßig werden zehn Zeitschriften und 438 Buchtitel auf Kasette und CD ausgeliehen. Ungeachtet der Zugehörigkeit zu einer Kirche oder einem Blindenverein kann jeder Sehbehinderte oder Blinde die gewünschte Literatur kostenlos beziehen. Auch im Vorjahr führte die seit über 40 Jahren bestehende Hörbücherei eine Blindenfreizeit auf der Insel Borkum mit 31 Teilnehmern und neun Betreuern durch. Die nächste Freizeit ist für das Jahr 2011 vorgesehen.

Die Blindenhörbücherei arbeitet mit einer Voll- und einer Teilzeitkraft. Zwei Zivildienstleistende kümmern sich um das Kopieren und den Versand der Kassetten und CDs. Zwei Aushilfskräfte lesen Zeitschriften und Bücher. Bücher werden auf CDs im MP3- und DAISY-Format umgestellt, sodass keine neuen Bücher mehr auf Kasette hergestellt werden. Bei den Zeitschriften ist ein schrittweiser Umstieg von Kasette auf DAISY-CD geplant. DAISY bedeutet "Digital Accessible Information System" (Digitales System für den Zugang zu Informationen) und ist ein vorwiegend für Blinde und Sehbehinderte entwickeltes Hilfsmittel. Es erleichtert den Hörern beispielsweise das Finden von Kapiteln und ermöglicht das Blättern in einem Buch oder einer Zeitschrift.

Die Hörbücherei kopiert und versendet auch das alle zwei Monate erscheinende "Hessen-Echo" des Blinden- und Sehbehinderten-Bundes Hessen e. V. sowie die Zeitschrift

“Gemeinsam“ des Blindenbundes Darmstadt als Kasette, beziehungsweise DAISY-CD. Die Zusammenarbeit mit beiden Vereinen, der Blindenseelsorge der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau sowie der Seniorenbetreuung der Stadt Darmstadt würde laut Thäder weiter gepflegt und helfe, auf die Bedürfnisse der Betroffenen einzugehen. Die Blindenhörbücherei ist auch Mitglied in der Mediengesellschaft für blinde und sehbehinderte Menschen e. V. (Medibus).

Ein Katalog kann mit allen Angeboten bei der Blindenhörbücherei der “Stimme der Hoffnung“, Sandwiesenstraße 35, 64665 Alsbach-Hähnlein, Telefon (06257) 506 53-35, Telefax (06257) 506 53-84, E-Mail: *andre.thaeder@stimme-der-hoffnung.de* angefordert werden. Anfragen sind außerdem in Braille-Schrift möglich.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit Quellenangabe “APD“ gestattet!